

Was fehlt hier?

Naturmaterialien aller Art werden gesammelt und an einer Schnur mit Wäscheklammern aufgehängt. Einer nimmt einen Gegenstand weg, die anderen müssen raten, welcher fehlt.

Wo ist Zwerg Waldi?

Eine Spielfigur (alternativ auch ein Stofftier) wird in einem vorher festgelegten Areal im Wald oder Garten versteckt. Wo ist sie? Gar nicht so einfach, denn durch die Natur ist alles gut getarnt!

Zeitreise

Derzeit gibt es im Wald viel Totholz. Sucht Euch eine Baumscheibe (Baumstumpf) und zählt die Jahresringe von innen nach außen. Wie viele sind es? Das ist das Alter des Baumes. Nun zählt von außen nach innen. Mit Heftzwecken oder Nadeln wird dann das jeweilige Alter aller Familienmitglieder markiert: So dick war der Baum, als Ihr geboren wurdet.

Wasserlupe

Entfernt von einem Joghurtbecher den Boden und spannt durchsichtige Bastel- oder Frischhaltefolie darüber und befestigt diese mit einem Haushaltsgummi. Durch die Wölbung im Wasser entsteht eine tolle Unterwasserlupe mit der man das Leben im Bach erkunden kann.

Ein Schloss für die Wasserfee und den Bachtroll

Baut aus Steinen und Naturmaterial ein Schloss für die Wasserfee und den Bachtroll im Bach. Wer baut das höchste Schloss? Welches hat die meisten Türme?

Naturpostkarte

Beklebt ein Stück Bastelkarton oder Pappe mit doppelseitigem Klebeband. Zieht die Folie ab und beklebt nach Lust und Laune Eure Karte mit Blüten, Blättern, dünnen Zweigen, etc.. Etwaige leere Stellen können mit Sand oder feiner Erde bestreut werden.

Frühling, wo bist du?

Aus Pappe werden Rahmen in beliebiger Größe geschnitten. Nun geht es los, um den Frühling zu suchen. Umrahmt damit beispielsweise das erste Gänseblümchen, Buschwindröschen oder andere schöne Dinge, die Ihr den anderen zeigen möchtet. Veranstatet danach eine Vernissage. Alternativ könnt Ihr die Rahmen auch auf den Boden legen und mit Blüten füllen.

Parcours in der Natur

Oftmals gibt es schon im Frühjahr erste warme Tage. Sammelt Naturmaterial aller Art und legt diese in markierte Felder oder einer Spur auf den Boden. Dann heißt es „Socken aus!“ und barfuß darüber laufen. Eine Fußmassage der besonderen Art!

Naturgeschichten

Jeder sammelt etwas Naturmaterial aller Art. Nun lasst die Dinge Geschichten erzählen. Der erste Mitspieler beginnt und legt beispielsweise einen Stein in Mitte und sagt: „Es war einmal ein Stein, der lebte vergnügt im Wald...“, nun ist der nächste Mitspieler dran und bildet seinem Gegenstand den nächsten Satz. Es entsteht eine interessante Geschichte. Wer mag, kann auch Spielfiguren hinzunehmen.

Natur für das Zuhause

Sammelt schöne Naturmaterialien und hängt sie an Fäden an einen etwas längeren stabilen Stock. Es entsteht ein schönes Mobile für zu Hause. Wer mag, kann auch Perlen, bunte Bänder oder andere Deko einarbeiten. Immer ein Hingucker!

Hoch hinaus!

Sammelt viele flache Steine und baut einen Turm. Welcher fällt zu erst um? Wer baut den höchsten „Wolkenkratzer“?

Bist du mein Stein?

Es werden unterschiedliche Steine gesammelt. Ein Mitspieler schließt die Augen und der andere sucht aus allen Steinen einen aus. Diesen legt er dem Mitspieler in die Hand. Der Mitspieler tastet nun mit geschlossenen Augen und versucht sich so viel Merkmale wie möglich einzuprägen. Dann wird der Stein in die Mitte gelegt, der Mitspieler öffnet die Augen und versucht den Stein anhand der ertasteten Merkmale wiederzufinden.

Matschmonster

Ideal auch für Regentage! Rührt in einem Eimer etwas Matsch an und wirft eine Handvoll auf ein größeres Stück Papier. Nun braucht Euer Matschmonster nur noch Augen, Mund und Nase. Oder vielleicht auch eine schicke Frisur? Diese könnt Ihr mit Fingerfarben malen oder Naturmaterial legen.

Safari in Wald und Garten

Jetzt beginnt wieder das große Krabbeln in der Natur!

Schnell ist dieses Beobachtungsglas gemacht. Nehmt dafür ein altes Glas (z.B. Marmelade oder Babykost) mit Schraubverschluss und einen Hammer. Schlagt mit einem Nagel mehrere kleine Löcher in die Oberseite des Deckels, damit die Tiere genug Sauerstoff bekommen. Lasst Euch ggf. von einem Erwachsenen helfen. Jetzt könnt Ihr auf „Safari“ gehen. Mit Hilfe eines Pinsels könnt Ihr nun die Tiere sanft in das Glas befördern und anschauen.

Bitte nach kurzer Zeit wieder unbedingt am Fundort freilassen!

Baumgesichter

Schaut genau hin! Lächelt Euer Lieblingsbaum? Guckt er Euch an? Nein? Dann bringt ihn dazu! Nehmt etwas Ton oder Salzteig (Rezept: 1Kg Mehl, 500g Salz, 500ml Wasser und etwas Speiseöl verkneten) und zaubert ihm ein schönes Gesicht.

Welcher Baum ist der Hübscheste?

Waldkugelbahn

Nehmt ein paar Boulekugeln oder alte Tennisbälle mit in die Natur. Haltet Ausschau nach einem Hang mit leichtem Gefälle. Nun sammelt Stöcke und legt Schienen für eine Kugelbahn. Kurven, Rampen, Zieleinlauf... Alles ist erlaubt! Nun auf nach oben und die Kugeln rollen lassen! Baut man zwei Bahnen nebeneinander kann man ein Wettrennen veranstalten!

Waldmemory

Schneidet mind. 10 Pappquadrate in gleicher Farbe aus und sucht entsprechende Paare in der Natur (z.B. zwei Buchenblätter, zwei Eichenblätter, etc.). Klebt diese jeweils einzeln auf die Karten und schon kann das Memoryspiel beginnen!